

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Haftungsausschlüsse

Gerüstverlängerung

Für Kosten, Verzögerungen oder Schäden, die durch eine notwendige Verlängerung der Gerüststandzeit entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Diese sind vom Auftraggeber zu tragen, sofern sie nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz unsererseits verursacht wurden.

Klebebandreste

Für eventuell verbleibende Klebebandrückstände auf Untergründen, Bauteilen oder Oberflächen wird keine Haftung übernommen, sofern diese technisch oder materialbedingt nicht vollständig vermeidbar sind.

Verschmutzung von Bauteilen durch Folienarbeiten

Für Verschmutzungen oder Veränderungen an Bauteilen, die durch das Entfernen, Einschneiden oder Anpassen von Schutzfolien entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Dies gilt insbesondere bei empfindlichen oder bereits vorgeschädigten Oberflächen.

Farbunterschiede

Farbabweichungen zwischen dem ausgeführten Anstrich und bestehenden Oberflächen oder vorgelegten Farbmustern stellen keinen Mangel dar. Farbunterschiede können material-, licht-, untergrund- oder altersbedingt auftreten und sind technisch nicht immer vermeidbar.

2. Abrechnung bei Tagelohnarbeiten

Bei Arbeiten auf Tagelohnbasis umfasst die Abrechnung neben den Arbeitsstunden auch:

- Materialtransport
- An- und Abfahrt
- Rüst- und Nebenzeiten

Diese Leistungen gelten als Bestandteil der Tagelohnarbeiten und werden entsprechend in Rechnung gestellt.

3. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.